

18. Wahlperiode

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

zum Antrag der Fraktion der FDP, Drs. 18/3094

Luftfiltersysteme für Unterrichtsräume

Das Abgeordnetenhaus wolle den Antrag in folgender Fassung beschließen:

Alle Berliner Schulgebäude erhalten unverzüglich hochleistungsfähige Partikel-Luftfiltersysteme (HEPA-Filter) für alle Unterrichtsräume, Lehrerzimmer, Schulmensen und Aufenthaltsflächen im Innenbereich. Die Ausstattung mit leistungsfähigen, geräuscharmen Luftreinigungssystemen erfolgt umgehend.

Bei der Beschaffung ist darauf zu achten, dass diese mindestens der HEPA-Klasse H14 (nach EN 1822) entsprechend ausgestattet sind und eine komplette Raumlufturnwälzung von mindestens sechs Mal in der Stunde leisten können sowie eine Lautstärke von 40 dB in Vollast nicht überschreiten. Bei größeren Räumen (insb. den Mensen und Aufenthaltsräumen) sind entsprechend der Leistungsfähigkeit der Geräte mitunter mehrere Exemplare anzuschaffen.

Ferner hat der Senat dafür Sorge zu tragen, bei der Beschaffung eine kürzere Lieferzeit zu priorisieren und die Beschaffung der Geräte von mehreren Herstellern zu prüfen.

Die sich ergebenden Stromleitungsbelastungen sind beschaffungsbegleitend zu prüfen und Wartungsverträge mit auszuschreiben und abzuschließen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt 2020/2021 bereitgestellt.

Begründung

Die im Frühjahr erfolgten Schulschließungen hatten gravierende soziale und finanzielle Auswirkungen für unsere Gesellschaft. Durch den Einsatz von Luftreinigungsanlagen ist es nicht nur möglich Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler besser vor dem Corona-Virus zu schützen. Sie helfen außerdem, die gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen von erneuten Schulschließungen zu verhindern. Es ist davon auszugehen, dass auch in positiven Szenarien die Corona-Pandemie die sichere Beschulung unserer Schülerinnen und Schüler noch bis weit in das nächste Schuljahr 2021 / 2022 gefährden wird.

Eine Vielzahl von gesellschaftlichen Gründen fordert uns, unverzüglich alles technisch Mögliche zu tun, um den Schulbetrieb aufrecht zu halten. Das Grundrecht auf Bildung, die steigenden Fälle häuslicher Gewalt in Schließzeiten sowie die finanziellen Folgen von Schulschließungen durch Eltern, die nicht mehr voll oder gar nicht arbeiten können. Die individuellen Schicksale sind schon Grund genug, alles für den sicheren Schulbetrieb zu unternehmen. Und es ist auch gesamtgesellschaftlich finanziell sinnvoll. Die Steuerausfälle durch eine eventuelle erneute flächendeckende Schulschließung kosten das Land Berlin mehrere hundert Millionen Euro allein an Steuereinnahmen. Die langfristigen finanziellen Auswirkungen einer erneuten Schulschließung sind hierbei noch nicht einmal betrachtet.

Somit sind die Ausgaben in Höhe von geschätzt 66 Millionen Euro keine konsumtiven Kosten, sondern eine langfristige Investition in die Gesundheit unserer Schülerinnen, Schüler und des pädagogischen Personals wie auch die finanzielle Situation des Landes Berlin. Luftreinigungsanlagen sind somit nicht nur eine sinnvolle, sondern eine dringend gebotene Anschaffung.

Laut einer Studie der Universität Frankfurt vom Oktober 2020 senken Luftreiniger mit einem HEPA-Filter der Klasse 13 (oder gleichwertig) bei Anwesenheit eines potenziellen Super-Spreaders in einem Klassenraum die eingeatmete Dosis von infizierenden Aerosolen um den Faktor 6, bei einer Mindestumwälzrate von 5,7/h.¹ Die vorgeschlagenen technischen Anforderungen liegen klar über dieser Maßgabe. Nachfragen bei Herstellern ergaben, dass mobile Luftfilter in der Größenordnung 22.000 in etwa zehn Wochen lieferbar sind. Bei Verteilung auf mehrere Hersteller verkürzt sich diese Angabe entsprechend. Eine umgehende Ausstattung aller Schulgebäude mit mobilen Luftfiltersystemen kann daher ohne weiteren Zeitverzug und umgehend erfolgen. Von einer phasenweisen Auslieferung ist daher abzusehen.

Berlin, 29. Oktober 2020

Dregger Stettner
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU

¹ Testing mobile air purifiers in a school classroom: Reducing the airborne transmission risk for SARS-CoV-2
J. Curtius, M. Granzin, J. Schrod
medRxiv 2020.10.02.20205633; doi: <https://doi.org/10.1101/2020.10.02.20205633>